

## ❖ Übertragung von statistischen Kennzahlen via ALE Kopplung in der Personalkostenplanung



### Ausgangssituation

Die operative Personalkostenplanung ermöglicht es Personalkosten sowie **statistische Kennzahlen** zu planen und an das CO Modul zu übergeben. Die erzeugten Plandaten können so für die Gesamtunternehmensplanung im Controlling weiterverwendet werden. Bei einer getrennten Systemlandschaft befinden sich die Personalkostenplanung- und Simulation im SAP HCM und das Controlling in einem weiteren SAP System also in zwei unterschiedlichen Systemen. Üblicherweise sind beide Systeme über eine ALE Kopplung miteinander verbunden. Am Ende eines Planungsprozesses im SAP HCM System können die Plandaten ins Controlling übergeleitet werden. Im Folgenden wird die Ausprägung des ALE Verteilungsmodells erläutert, wenn die Komponenten sich in verteilten Systemen befinden.

### Voraussetzungen

Bei der Freigabe eines Personalkostenplans passt das SAP-System die zeitbezogenen Personalkosten an die entsprechenden Perioden des Controllings (CO) an. Danach erfolgt die Buchung des Personalkostenplans. Dabei leitet das SAP-System die Ergebnisse der Personalkostenplanung ins CO über. In verteilten Systemen finden alle Lese-, Verifikations- und Schreibvorgänge im CO-System statt. Deshalb ermittelt das HR-System vor jedem systemübergreifenden Vorgang das Empfängersystem auf Grund der Einstellungen im Verteilungsmodell.

Bei der Verbuchung verprobt das SAP System die Daten der Personalkostenplanung im Controlling mit Hilfe eines synchronen BAPIS (Business Application Programming Interfaces). Das System überträgt anschließend die Daten über die ALE Schnittstelle in das Empfängersystem.

Damit der Kommunikationsfluss zwischen den zwei getrennten Systemen gewährleistet werden kann, müssen das Verteilungsmodell jeweils für das Sender- und Empfängersystem identisch ausgeprägt werden.

## ❖ Übertragung von statistischen Kennzahlen via ALE Kopplung in der Personalkostenplanung



Beispielhafte Ausprägung des Verteilungsmodells anhand der statistischen Kennzahlen vom HR System (K03) zum CO System (T10).

Verteilungsmodell	Beschreibung/Technischer Name	Businessobjekt
▼ Modellsichten		
▶ Beispiel zur MM-Kontraktverteilung (Filterung auf Kopf...	MM-PUR1	
▶ Beispiel zur MM-Kontraktverteilung (Filterung auf Posit...	MM-PUR2	
▶ Beispiel zur Verteilung Prüfeinstellungen	QM-CONTR	
▶ Buchungsüberleitung P.Y nach FI/CO	BUCH_PY_FI	
▶ Central User Administration	ZBV	
▶ Verteilung Innenaufträge	VERT_INAUF	
▶ Verteilung Kostenstellen	VERT_KOST	
▶ Verteilung PSP-Elemente	VERT_PSPPEL	
▶ Verteilung Personalkostenplanungsergebnisse	VERT_PKP	
▼ Konsolidierungssystem K03 690	HR06180690	
▼ T10 Client: 920	T10CLNT920	
▶ ControllingArea.GetPeriod	Für Kostenkreis: Buchungsdatum -> Periode, Geschäfts...	
▶ ControllingArea.GetPeriodLimits	Für Korekreis: Erst.u letzt.Tag e. Periode	
▶ PlanDataTransferCO.CheckKeyFigures	Plandatentransfer: Prüfen Stat. Kennzahlen	
• Empfängerermittlung: kein Filter		
▶ PlanDataTransferCO.CheckPrimaryCosts	Plandatentransfer: Prüfen Primäre Kosten	
▶ PlanDataTransferCO.GetSourceInfos	Informationen über Einstellungen zur Plandatenquelle	
▶ PlanDataTransferCO.PostKeyFigures	Plandatentransfer: Buchen Stat. Kennzahlen	
▶ PlanDataTransferCO.PostPrimaryCosts	Plandatentransfer: Prüfen Primäre Kosten	

Abbildung 1: ALE Verteilungsmodell (Aus Sicht des Sendersystems)

## ❖ Übertragung von statistischen Kennzahlen via ALE Kopplung in der Personalkostenplanung



Objektname	Methode	Erläuterung
ControllingArea	GetPeriod	Bestimmt Buchungsperiode und Geschäftsjahr; regelt bei der Planfreigabe die beteiligten Geschäftsjahre
ControllingArea	GetPeriodLimits	Ermittelt Gültigkeitszeiträume für die Buchungsperioden
PlanDataTransferCO	CheckKeyFigures	Verprobt die Buchungsdaten für statistische Kennzahlen im CO
PlanDataTransferCO	GetSourceInfos	Ermittelt die Buchungsparameter des CO
PlanDataTransferCO.PostPrimaryCosts	CheckPrimaryCosts	Verprobt die Buchungsdaten für Kostenarten im CO
PlanDataTransferCO.PostKeyFigures	CheckKeyFigures	Bucht die Daten für statistische Kennzahlen ins CO

Abbildung 2: Erläuterung der Methoden

Es besteht die Möglichkeit den Kostenrechnungskreis als Filterobjekt für die einzelnen Methoden zu verwenden. Wird kein Filter gesetzt, werden alle Kostenrechnungskreise berücksichtigt.

## ❖ Übertragung von statistischen Kennzahlen via ALE Kopplung in der Personalkostenplanung



### Wichtiger Hinweis

Bevor die Daten verbucht werden können, erfolgt zunächst eine Prüfung der statistischen Kennzahlen seitens des Systems (Methode CheckKeyfigures). Ist dieses Objekt nicht vorhanden, können die Planergebnisse nicht übertragen werden, es erfolgt die folgende Fehlermeldung:

**Es sind keine Steuerdaten für Planquelle ZPKPDATEN / HR06180690 / 01YEAR20 / 2020 vorhanden.**

Meldungsnr. KBAP101

**Diagnose**

Es sind für die Planquelle ZPKPDATEN im Geschäftsjahr 2020 aus dem System HR06180690 mit der Quellversion 01YEAR20 keine Steuerdaten für die Plandatenübernahme gepflegt.

**Systemaktivitäten**

Es kann kein Plandatentransfer stattfinden.

**Vorgehen**

Pflegen Sie die entsprechenden Einstellungen im Customizing der Kostenstellenrechnung.

Abbildung3: Fehlermeldung bei der Verbuchung